

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post-
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochenstellungen im Jahre 1903. — Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1903.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 13. Januar. Die Firma A. Heidelberger-Merki in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 139 vom 10. April 1902, pag. 553) hat ihr Geschäftslokal nummehr: Hardaustasse 5.

13. Januar. Die Firma Anton Sagel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765) verzeigt als Natur des Geschäftes: Uhren en gros. Geschäftslokal: Löwenstrasse-Gerbergasse 7.

13. Januar. Unter dem Namen Grütliverein Neumünster und mit Sitz in Zürich V besteht ein Verein, der eine Sektion des schweiz. Grütlvereins bildet und zum Zweck hat: Insbesondere Bildung und Aufklärung seiner Mitglieder, Förderung des sozialdemokratischen Prinzips und Bewusstseins, kräftige Unterstützung der auf die soziale Frage abzielenden Bestrebungen, Betätigung und Kräftigung des Solidaritätssinnes und Pflege des geselligen Lebens. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1903. Jeder ehrenhafte Schweizerbürger kann Mitglied des Vereins werden, wenn er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung zur Aufnahme hat beim Vorstände zu geschehen. Der Austritt kann nach erfolgter schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen nach Entrichtung der schuldigen Beiträge bis Ende des betreffenden Monats. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Monatsbeiträgen verpflichtet, die alljährlich von der Jahresgeneralversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsmittel des Vereins ist der «Grütlaner», und Organe desselben sind: die Generalversammlung, die ordentlichen Vereinsversammlungen, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungs- oder Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten (zugleich Kassier), Buchhalter, Hausverwalter, zwei Sekretären (I. und II. Sekretär), und einem Bibliothekar. Für den Verein führt der Präsident kollektiv mit dem I. Sekretär oder mit dem Hausverwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Carl Siegfried, Kanzlist, von Thalwil, Präsident; Emil Rutschmann, Steinhauser, von Wasterkingen, Hausverwalter, und August Hertor, Administrator, von Hettlingen (I. Sekretär), alle in Zürich V. Geschäftslokal: Ecke Zollikerstrasse 81-Hammerstrasse, zum «Felsenegg».

13. Januar. In der Firma O. Grob & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 37) sind die beiden Einzelprokuren von Klemenz Schworzmann und Louis Weingartner erloschen.

13. Januar. Inhaber der Firma A. Widmer in Zürich I ist Arnold Widmer, von Zürich, in Zürich V. Kommission in Seidenstoffen. Thal-gasse 14.

13. Januar. Die Firma Emil Peter in Laubberg-Bauma (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, pag. 375) ist infolge Reduktion des Geschäftes und Jaherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Januar. Die Firma Chr. Fricke in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Mai 1901, pag. 709) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Januar. In der Firma J. Rösch-Kling in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 54 vom 21. Februar 1899, pag. 213) ist die Prokura des Alfred Rösch-Kling erloschen.

13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Electra“, Erste schweizerische Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate, vormals Grimm & Co („Electra“, Première fabrique suisse d'appareils à chauffer et à cuire à l'électricité, ci-devant Grimm & Co) in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 7. August 1903, pag. 1241), mit Zweigniederlassung in Lindau (Bayern), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1903 eine Revision der Statuten vorgenommen, wobei die früher publizierten Bestimmungen folgendermassen abgeändert worden sind: Die Firma lautet nun: „Elektra“ Fabriken elektrischer Heiz- und Kochapparate („Electra“ Fabriques d'appareils à chauffer et à cuire à l'électricité). Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation elektrischer Heiz- und Kochapparate, sowie eventuell anderer elektrischer Apparate; der Betrieb von Eisen- und Metallgiessereien nebst Verwicklereien. Die Gesellschaft kann auch bei ändern, den gleichen Zweck verfolgenden Unternehmungen sich finanziell beteiligen. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 (Franken eine Million) erhöht worden und eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Für die 300 bisherigen vollbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind 400 zu 30% einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgegeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der aus wenigstens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat erteilt an eines oder mehrere derselben oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte (Direktoren) die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift

namens der Gesellschaft und bestimmt die Form der Zeichnung. Er kann ferner Kollektivprokuristen bestellen. Es führen rechtsverbindliche Unterschrift, durch Einzelzeichnung, der Präsident des Verwaltungsrates Friedrich Schlindler-Jenny, von Mollis (Glarus), in Bregenz; ferner unter sich je zu zweien kollektiv der kaufmännische Direktor Rudolf Sonderegger, von Heiden, in Wädenswil, der technische Direktor August Bachmann, von Zürich, in Wädenswil, und ferner per procura: Jakob Büchler, von Eschlikon, in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kernen-Ruchti & Cie. in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 18. Juli 1902, pag. 1093) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kernen, Weber & Cie.» in Bern.

Hans Walter Kernen, von Reutigen, Alois Weber, von Zug, und Gottfried Ochsenbein, von Fabral bei Steffisburg, alle in Bern, haben unter der Firma Kernen, Weber & Cie. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar abhin begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig die Gesellschafter Weber und Ochsenbein befugt, von welchen jeder einzeln die Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Falkenweg 8 und 8b, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kernen-Ruchti & Cie.»

Bureau Biel.

12. Januar. Die Firma Martin Topiez in Biel (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar. In der Firma Société anonyme Louis Brandt et frère in Biel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 22. Mai 1903, pag. 800) ist die Firmaunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates, César Brandt, infolge Todes dieses letzteren erloschen. Die übrigen Punkte der früheren Publikation bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary.

14. janvier. La raison Paul Brack, fabrication d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 7 novembre 1898, n° 306, page 1273), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fabrique Lavina Paul W. Brack», à Villeret.

Le chef de la maison Fabrique Lavina Paul W. Brack, à Villeret, est Paul-William Brack, originaire de Mönthal (Argovie), à Villeret. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Villeret. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Brack» à Villeret, qui est radiée.

Bureau Fraubrunnen.

Berichtigung. In der im S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 37, erschienenen Bekanntmachung der Statutenrevision der Papierfabrik Utzenstorf (Papeterie d'Utzenstorf) in Utzenstorf, heisst es irrtümlicherweise: «die neu emittierten Aktien sind ebenfalls auf den Inhaber gestellt». Es soll heissen: «die neu emittierten Aktien sind ebenfalls Namen-Aktien».

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk Seel).

1904. 14. janvier. La raison Alf. Roggen-Rychner, à Morat (F. o. s. du c. du 19 avril 1902, page 614), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1904. 4. Januar. Inhaber der Firma A. Miesch-Roth in Büsserach ist Albin Miesch-Roth, von Breitenbach und Büsserach, wohnhaft in Büsserach. Natur des Geschäftes: Inkasso, Informationen und Wirtschaft. Geschäftslokal: Haus Nr. 106, in Büsserach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler chemische Fabrik in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 15. August 1898, pag. 973) erteilt Kollektivprokura an Mario G. Arbini und Carl Schäubli, beide von und in Basel, in der Weise, dass dieselben unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivprokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

14. Januar. Die Firma Fritz Voges Auskunftei Merkur in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Schmutz Auskunftei Merkur».

14. Januar. Inhaber der Firma R. Schmutz Auskunftei Merkur in Basel ist Reinhard Schmutz, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Voges Auskunftei Merkur». Natur des Geschäftes: Auskunfts- und Inkassobureau. Geschäftslokal: Gerber-gasse 54.

14. Januar. Heinrich Friedrich Kopf, von Dinglingen (Baden), und Georg Wilhelm Loos, von Jugenheim (Hessen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma H. F. Kopf & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchhandlung (Reise- und Sortimentsbuchhandlung). Geschäftslokal: Elsäasserstrasse 252.

14. Januar. Inhaber der Firma Institut „Salus“ E. K. Müller in Base ist Eugen Konrad Müller, von Emmishofen (Thurgau), wohnhaft in Zürich II.

Natur des Geschäftes: Heilung von Nerven- und Muskelkrankheiten auf dem Wege der Anwendung der Müller'schen Elektro-Permeatherapie unter ärztlicher Beihilfe. Geschäftslokal: Schanzstrasse 14 und 16.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 14. Januar. Inhaber der Firma C. Mennel, Baumeister, in Langgasse (Tablat) ist Casimir Mennel, von Hittlisau (Bregenzwald), in Vorarlberg. Baugeschäft. Heimatsstrasse und Langgasse.

14. Januar. Inhaber der Firma Joh. Baumgartner in Loch, pol. Gemeinde Rorschacherberg, ist Johann Baptist Baumgartner, von Mörschwil, in Loch. Wirtschafft, Bäckerei und Spezereihandlung.

14. Januar. Leon Vogel, von Stanislaw, und Leopold Mandel, von Borislow, beide in St. Gallen, haben unter der Firma L. Vogel & Mandel in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1904 ihren Anfang nimmt. Uhrenhandlung. Spitalgasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirt. Consumgenossenschaft Bublikon in Bublikon (S. H. A. B. 1901, pag. 321) hat an Stelle von Josef Seiler zum Aktuar gewählt: Johann Melchior Zimmermann, von und in Bublikon.

Bezirk Lenzburg.

13. Januar. Inhaber der Firma H. Fischer in Lenzburg ist Hans Fischer, Baumeister, von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Fabrikation und Handel in Baumaterialien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 678 und 679.

14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schweiz. Xylolith-(Steinholz-) Fabrik Billiet & Karrer in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1902, pag. 4589) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Schweizerische Xylolith-(Steinholz-)Fabrik Dr P. Karrer, vormals Billiet & Karrer in Möriken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Dr. Paul Karrer, von Teufenthal, in Wildegg. Natur des Geschäftes: Xylolith-(Steinholz-)Fabrik. Geschäftslokal: Wildegg.

14. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Hunzenschwil hat sich, mit dem Sitze in Hunzenschwil, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgegenwärtigen folgenden Zweck verfolgt: Erstellung und Betrieb einer rationellen Wasserleitung und Abgabe von Trinkwasser zu und in die Gebäude der Mitglieder. Die Statuten sind am 21. Dezember 1903 festgestellt worden. Wer nach Erstellung der Wasserversorgung der Genossenschaft beiträgt, hat durch schriftliche Erklärung sich den statutarischen und reglementarischen Vorschriften zu unterziehen und ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Im fernern wird die Mitgliedschaft erworben durch Erbschaft und Erwerbung eines Gebäudes, in welchem die Wasserleitung bereits eingerichtet ist. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung und gegen ein Austrittsgeld von Fr. 100 erfolgen. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch Tod, Ausschluss und Konkurs. Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft haben den Verlust des Anteils am Genossenschaftsvermögen zur Folge. Die Beiträge der Mitglieder (Wasserzins) werden alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Rohr, Vizepräsident, von Hunzenschwil; Vizepräsident ist Rudolf Zubler, Spengler, von Hunzenschwil; Aktuar ist Gottlieb Fricker, Gemeinderat, von Hunzenschwil; Kassier ist Gotthold Baumann-Eichenberger, von Schafisheim; Brunnenmeister ist Jakob Zubler, Ortshürgergutsverwalter, von Hunzenschwil, alle in Hunzenschwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 14. Januar. Die Firma W^{ve} M. Gilg in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 13. Dezember 1895, pag. 1273) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Fischer-Hess & C^{ie} in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 45 vom 16. Februar 1897, pag. 179) ist J. Fischer-Hess infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Witwe Elise Fischer-Hess, von und in Romanshorn. Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in Fischer-Hess & C^{ie} in Romanshorn und verzeichnet als Natur des Geschäftes: Getreide, Hülsenfrüchte, Mahlprodukte.

14. Januar. Die Firma J. Rüetschi-Scheit in Arbon (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1895, pag. 1183, und Nr. 168 vom 20. Juni 1896, pag. 699) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Rüetschi-Stäheli».

Inhaber der Firma R. Rüetschi-Stäheli in Arbon ist Robert Rüetschi-Stäheli, von Suhr (Aargau), in Arbon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rüetschi-Scheit», in Arbon. Manufakturwaren und Konfektion.

14. Januar. Inhaber der Firma J. Baumer in Müllheim ist Jakob Baumer, von Schaffhausen, in Müllheim. Fabrikation von Benzin- und Gasmotoren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 13. gennaio. Proprietario della ditta D^{le} Calanca, in Daro, à Daniele Calanca, fu Giovanni, di Claro, domiciliato in Daro. Genere di commercio: Negozio di vini all'ingrosso ed al minuto. Ditta incominciata col 1^o gennaio 1904.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 14. janvier. La société en nom collectif «Barile et Giacomini», à Aigle (F. o. s. du c. du 11 août 1897), est dissoute. La liquidation sera opérée par l'associé Louis, feu Charles Giacomini, de Rio-Val-d'Ohbia (Italie), domicilié à Aigle, sous la raison Barile et Giacomini en liquidation.

Bureau de Lausanne.

11 janvier. La raison Albert Ehret, à Lausanne, Au Chat botté (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903), est radiée; le titulaire ne falsant pas le chiffre d'affaires fixé à l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

12 janvier. La société en nom collectif F. Bugnion & fils, à Lausanne, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 17 février 1899), est dissoute dès le 31 décembre 1903 ensuite de retrait de l'associé Frédéric Bugnion.

L'associé Edouard Bugnion, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Edouard Bugnion, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Bugnion & fils». Genre d'industrie: Charpenterie et menuiserie, à la Borde.

13 janvier. La raison Emile Leresche, à Lausanne, horlogerie (F. o. s. du c. du 9 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Alfred Leresche, de Ballaugues, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison A. Leresche, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Emile Leresche», à Lausanne. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin: 1, Place de la Palud.

Bureau de Vevey.

12 janvier. Emile, fils de Pierre-Victor Lindenmeyer, de Cbevron, et Emile, fils de Jules Lindenmeyer, du même lieu, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Lindenmeyer et C^{ie}, une société en commandite, dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} janvier 1904. Le premier est associé indéfiniment responsable, le second est associé-commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Le commanditaire reçoit la procuration de la maison. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et de travaux publics. Bureaux et chantiers: A Vevey, Rue Louis Meyer, n^o 17.

13 janvier. La maison A. Baumann, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 mai 1884, n^o 37, page 336), confère procuration générale à Jacques Brack, de Oberneunforn (Thurgovie), domicilié à Vevey.

13 janvier. Le chef de la maison Charles Thévenaz, à Montreux, est Charles-Auguste, fils de Jules Thévenaz, de Bullet, domicilié à Montreux, commune des Planches. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-restaurant des voyageurs, à Montreux, Avenue Nestlé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 11 janvier. Bernard Meyer et Marcel Meyer, les deux fils de Jacques Meyer, des Geneveys s. Coffrane et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Les fils de Jacques Meyer une société en nom collectif ayant commencé le 6 janvier 1904. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 11, Rue Neuve.

12 janvier. Jean-Paul Bloch s'est retiré de la société en nom collectif Bloch fils & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 45 juin 1899, n^o 198, et 17 juillet 1901, n^o 236); Georges Bloch, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, y est entré comme associé.

12 janvier. La société en nom collectif Les fils de R. Picard, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 décembre 1892, n^o 263), s'est dissoute ensuite du consentement des associés; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Fils de R. Picard & C^{ie}».

12 janvier. Gabriel, fils de R. Picard, de Fleurier, Charles-Sylvain Blum, de Neuchâtel, Henri-Robert Dreyfuss, Edmond Dreyfuss, Edmond Picard et Armand Picard, de Fleurier, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont, sous la raison sociale Fils de R. Picard & C^{ie}, constitué à La Chaux-de-Fonds, une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1904 et qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Les fils de R. Picard». Les quatre associés Gabriel Picard, Charles-Sylvain Blum, Henri-Robert Dreyfuss et Edmond Dreyfuss, sont associés indéfiniment responsables; Edmond Picard est associé commanditaire pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), et Armand Picard est associé commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Ils ont chacun la procuration de la société. Genre de commerce: Fabrication, achat, vente de l'horlogerie et de tous articles similaires. Bureaux: 24, Rue Léopold Robert.

13 janvier. Christian Erlsbach et Ruppert Santner, tous deux de St-Jacob (Tyrol), domiciliés à Gratz (Autriche-Hongrie), ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Erlsbacher & C^{ie} une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1903. Genre d'affaires: Horlogerie, fabrication et commerce. Bureaux: 12, Rue Léopold Robert.

13 janvier. La société en nom collectif Erlsbacher & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Edouard Erlsbacher, de St-Jacob (Tyrol), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 janvier. La maison V^{ve} Georges Zurn, à Travers (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, page 609), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Le chef de la maison Charles Zurn, à Travers, est Charles-Albert Zurn, fils de Georges, d'Yverdon, domicilié à Travers. Genre de commerce: Farines et sons, boulangerie, épicerie et mercerie.

Gené — Genève — Ginevra

1904. 12 janvier. La raison Emma Theurey, atelier de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1900, page 1572), est modifiée dès le 5 décembre 1903, ensuite du mariage de la titulaire, actuellement femme autorisée de Alfred Schürch, de Genève, y domiciliée. La raison est en conséquence devenue Emma Schürch-Theurey, à Genève.

12 janvier. La société en commandite Ciravegna, Manzioli et Co., fabrication et vente de vermouth de Turlin, aux Eaux-Vives, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 octobre 1900, page 1376), est radiée ensuite de clôture de liquidation.

12 janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leurs titulaires prononcée par jugements du 4 janvier 1904, savoir:

M^{lles} Chaimsohn sœurs, société en nom collectif, pour commerce de modes et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1903, page 491).

Fr. Schlup, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1897, page 514).

12 janvier. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme de la Salle de la Rue du Port, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 23 et 27 avril 1892, pages 399 et 410), réunie en assemblée générale le 7 janvier 1904, a constaté que la dite société a été dissoute de fait le 31 mars 1903, ensuite de l'expropriation, au nom de la ville de Genève, de l'immeuble pour l'exploitation duquel elle avait été constituée. Elle n'a plus subsisté que pour sa liquidation qui a été opérée par les membres du conseil d'administration en fonctions à cette époque. Cette liquidation étant actuellement terminée, la dite société est radiée.

Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1903.

Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1903.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektor der schweizerischen Emissionsbanken. — Etablies par l'inspecteur des banques d'émission suisses.

B	Banken — Banques	Noten-Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Barvorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa-Bestände	Total-Kassabestand	Verhältn. zw. Notensumme u. Kassabestand	%	B	Banken — Banques	Noten-Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Barvorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa-Bestände	Total-Kassabestand	Verhältn. zw. Notensumme u. Kassabestand	%	
																								Zahlen in Tausenden Franken
1	St. Gallische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	18,250	18,078	7,586	2,854	172	435	05	8,288	58,0	24	Transport-Durchschnitt	161,600	157,022	87,065	24,253	4,587	10,719	1,881	104,202			
		Maxima	14,000	13,962	8,084	2,985	526	1,129	210	9,704	63,4			Banque cantonale fribourgeoise:	Durchschnitt - Moyenne	1,178	1,149	596	138	29	111	16	752	51,9
		Minima	12,700	12,492	7,145	1,663	14	92	87	7,844	51,9				Maxima	1,260	1,249	638	187	64	260	45	899	66,9
2	Basellandschaftl. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,881	1,852	907	166	29	88	19	1,053	49,0	26	Banque cantonale vaudoise:	Durchschnitt - Moyenne	11,277	10,568	5,271	1,045	711	603	59	6,644	49,9	
		Maxima	2,000	1,992	970	225	130	167	89	1,184	52,6			Maxima	12,000	11,277	5,638	1,479	1,414	1,351	113	7,934	64,7	
		Minima	1,800	1,770	849	117	1	42	7	961	46,3	Minima	10,800	9,870	5,005	553	247	55	12	5,525	44,9			
3	Kantonalbank von Bern:	Durchschnitt - Moyenne	18,464	17,506	11,901	4,868	868	1,480	158	14,416	67,6	27	Ersparniskassa des Kantons Uri:	Durchschnitt - Moyenne	1,490	1,882	655	102	48	47	5	755	47,4	
		Maxima	20,000	19,551	13,958	6,930	1,620	4,471	314	19,503	50,0			Maxima	1,500	1,496	711	152	92	134	16	895	51,3	
		Minima	17,080	16,892	9,471	1,717	275	406	89	10,882	48,8	Minima	1,866	1,813	625	27	8	6	1	669	41,8			
4	Banca cantonale ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	1,870	1,855	855	143	15	123	156	1,179	47,7	28	Kantonale Spar- u. Leihkasse von Nidwalden:	Durchschnitt - Moyenne	951	985	481	107	18	40	7	544	51,5	
		Maxima	2,000	1,998	943	229	85	221	324	1,423	52,9			Maxima	1,000	989	496	126	83	77	18	592	53,7	
		Minima	1,800	1,772	838	59	1	54	83	1,051	43,0	Minima	900	896	457	80	1	10	1	491	48,3			
5	Bank in St. Gallen:	Durchschnitt - Moyenne	16,859	16,646	8,081	1,422	218	426	13	8,788	48,5	30	Banque cantonale neuchâtoise:	Durchschnitt - Moyenne	7,651	7,517	3,493	486	134	836	28	4,486	46,5	
		Maxima	18,000	17,955	8,243	1,916	669	1,418	31	9,619	52,1			Maxima	8,000	7,985	4,640	1,533	322	1,837	67	5,377	59,7	
		Minima	16,200	16,748	7,819	871	4	77	4	8,767	43,7	Minima	7,351	7,258	3,303	184	29	283	8	3,706	41,7			
6	Crédit agricole et industriel de la Broye:	Durchschnitt - Moyenne	947	928	459	88	19	70	4	552	49,5	31	Banque commerciale neuchâtoise:	Durchschnitt - Moyenne	7,647	7,575	3,866	386	72	311	21	3,770	44,4	
		Maxima	1,000	990	483	113	48	110	15	601	52,9			Maxima	8,000	7,969	3,442	465	168	655	98	4,134	46,3	
		Minima	908	871	441	60	1	28	1	497	46,1	Minima	7,355	7,284	3,306	147	9	45	8	3,457	41,8			
7	Thurgauische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	4,745	4,615	2,645	799	130	384	163	3,322	57,3	32	Schaffhauser Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,376	2,293	1,253	341	83	247	29	1,617	54,9	
		Maxima	5,000	4,941	2,766	973	422	762	249	3,784	62,4			Maxima	2,500	2,462	1,342	458	163	491	62	1,904	60,6	
		Minima	4,500	4,328	2,637	628	30	165	107	2,964	52,7	Minima	2,372	2,212	1,197	219	8	69	6	1,385	48,9			
8	Aargauische Bank:	Durchschnitt - Moyenne	5,579	5,451	3,043	868	128	230	25	3,426	55,8	33	Glarner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,840	2,800	1,215	295	40	79	23	1,857	52,8	
		Maxima	6,000	5,998	3,227	1,138	374	514	90	3,361	61,7			Maxima	2,500	2,485	1,008	405	92	241	48	1,508	58,1	
		Minima	5,400	5,210	2,733	434	2	48	6	3,089	47,6	Minima	2,250	2,204	1,162	180	1	18	13	1,246	47,2			
9	Toggenburger Bank:	Durchschnitt - Moyenne	952	918	545	178	34	506	145	1,230	50,8	34	Solothurner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	4,743	4,665	2,467	601	78	372	38	2,955	52,9	
		Maxima	1,000	993	631	273	82	868	233	1,592	70,5			Maxima	5,000	4,967	2,671	710	260	540	69	3,196	55,6	
		Minima	900	872	490	118	6	199	83	945	52,0	Minima	4,500	4,470	2,340	493	8	285	21	2,707	50,2			
10	Banca della Svizzera Italiana:	Durchschnitt - Moyenne	1,924	1,892	964	207	32	105	69	1,170	50,9	35	Obwaldner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	945	929	428	57	16	87	8	489	46,1	
		Maxima	3,000	2,972	1,316	506	627	211	115	2,086	65,4			Maxima	1,000	984	484	110	39	83	22	565	51,3	
		Minima	1,800	1,784	860	124	1	28	34	1,017	46,2	Minima	900	884	410	39	1	3	1	435	44,0			
11	Thurgauische Hypothekbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	926	672	301	74	199	68	1,018	72,5	36	Kantonalbank Schwyz:	Durchschnitt - Moyenne	2,860	2,834	1,394	290	26	93	15	1,528	49,2	
		Maxima	1,000	1,000	780	423	110	455	143	1,277	87,5			Maxima	3,000	2,992	1,436	334	90	183	34	1,622	53,1	
		Minima	1,000	880	580	191	—	79	33	785	59,5	Minima	2,737	2,731	1,359	191	4	18	7	1,422	46,4			
12	Graubündner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	3,804	3,764	1,846	840	40	291	18	2,195	49,0	37	Credito Ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	2,145	2,126	950	100	19	85	56	1,110	44,7	
		Maxima	4,000	3,996	1,940	411	173	452	32	2,357	51,3			Maxima	2,250	2,249	993	172	60	194	128	1,267	48,3	
		Minima	3,650	3,614	1,767	184	1	105	8	1,980	44,6	Minima	2,067	2,014	913	20	—	26	21	973	40,9			
13	Luzerner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	5,683	5,506	3,218	1,018	157	554	149	4,078	58,5	38	Banque de l'Etat de Fribourg:	Durchschnitt - Moyenne	4,762	4,639	2,201	345	123	361	33	2,718	47,4	
		Maxima	6,000	5,950	3,374	1,194	348	969	292	4,330	62,5			Maxima	5,000	4,977	2,344	557	290	1,513	92	3,862	52,6	
		Minima	5,400	5,247	3,013	782	26	166	27	3,650	53,3	Minima	4,566	4,425	2,109	126	28	110	9	2,297	42,6			
14	Banque du Commerce:	Durchschnitt - Moyenne	22,844	22,355	10,099	1,156	489	1,179	191	11,958	45,2	39	Zuger Kantonalbank, Zug:	Durchschnitt - Moyenne	2,842	2,810	1,433	306	28	180	20	1,606	50,8	
		Maxima	24,000	23,648	10,499	1,610	1,600	3,339	1,517	14,405	47,3			Maxima	3,000	2,984	1,468	374	74	234	168	1,726	54,0	
		Minima	22,100	21,756	9,774	778	59	114	28	10,811	43,3	Minima	2,664	2,661	1,379	205	—	18	5	1,503	46,9			
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,845	2,815	1,427	801	30	165	19	1,641	50,7	40	Banca Popolare di Lugano:	Durchschnitt - Moyenne	2,857	2,850	1,252	112	7	102	47	1,408	48,9	
		Maxima	3,000	2,982	1,464	376	79	565	64	2,079	53,9			Maxima	3,000	2,994	1,309	162	45	213	79	1,572	45,8	
		Minima	2,740	2,701	1,376	247	1	45	8	1,499	48,3	Minima	2,731	2,729	1,208	62	—	28	20	1,288	42,1			
16	Bank in Basel:	Durchschnitt - Moyenne	22,705	22,144	11,107	2,249	561	1,922	92	13,082	50,2	41	Basler Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	9,451	9,237	4,666	971	214	272	78	5,230	50,5	
		Maxima	24,000	23,656	11,663	3,000	1,154	6,962	162	19,379	54,1			Maxima	10,000	9,913	4,858	1,292	600	846	138	5,878	54,5	
		Minima	21,600	21,172	10,410	1,248	144	145	31	11,019	45,1	Minima	9,000	8,824	4,496	688	10	74	89	4,864	47,0			
17	Bank in Luzern:	Durchschnitt - Moyenne	4,749	4,648	2,566	706	101	302	187	3,156	55,2	42	Appenzel I.-Rh. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	978	440	51	27	65	8	540	45,2	
		Maxima	5,000	4,976	2,764	947	299	597	343	3,511	61,2			Maxima	1,000	993	454	69	37	110	14	600	47,2	
		Minima	4,523	4,423	2,404	492	24	79	73	2,778	49,9	Minima	1,000	963	424	27	2	16	2	458	42,7			
18	Zürcher Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	28,151	26,813	17,584	6,859	1,338	2,655	203	21,780	65,6	Total-Durchschnitt = Generalsituation	Total-Durchschnitt = Situation générale	228,064	221,811	118,681	29,004	6,253	14,510	2,317	141,711	57,2		
		Maxima	80,000	29,669	20,506	10,526	2,857	5,697	442	25,732	82,2			Total-Durchschnitt = Generalsituation	Total-Durchschnitt = Situation générale	228,064	221,811	118,681	29,004	6,253	1			

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1904, les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %.

N^{os} 4022, 4083, 4126, 4144, 4212, 4307, 4498, 4570, 4588, 4612, 4660, 4685, 4741, 4749, 4939, 4951.

Emprunt de 1894, Série F, 3 3/4 %.

N^{os} 5005, 5098, 5152, 5197, 5290, 5311, 5528, 5652, 5696, 5733, 5773, 5782, 5793, 5883, 5997.

Emprunt de 1896, Série G, 3 3/4 %.

N^{os} 6072, 6212, 6261, 6337, 6485, 6532, 6537, 6551, 6706, 6828, 6882, 6914, 6945, 6972.

Emprunt de 1897, Série H, 3 3/4 %.

N^{os} 7078, 7138, 7170, 7221, 7325, 7400, 7472, 7505, 7568, 7569, 7616, 7639, 7694, 7826.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1904:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- » Bâle: » Banque commerciale de Bâle,
- » » chez MM. Frey & la Roche, banquiers,
- » Berne: à la Banque commerciale de Berne, (2071)
- » » Banque fédérale, société anonyme,
- » Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & C^{ie}, banquiers,
- » Lausanne: » Ch. Masson & C^{ie}, banquiers,
- » Zurich: au Crédit suisse.

L'obligation Série A, n^o 78, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1902, et celles Série A, n^{os} 79 et 520, Série C, n^{os} 2189 et 2192, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1903, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 13 octobre 1903.

Banque hypothécaire suisse.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.

Wir künden hiemit mit Ablauf des festen Kündigungstermines unsere sämtlichen zu 4 und 4 1/4 % verzinslichen Obligationen auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit Ablauf der Kündigungsfrist ganz aufhört. So lange Konvenienz, sind wir bereit, unsere 4 und 4 1/4 %-Titel sofort ohne Kündigung zurückzuzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns andererseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 3/4 % vom Beginn des Kündigungstermines an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Oktober 1903.

(1122.)

Die Direktion.

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [2376]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,000,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(84.)

Die Direktion.

CAW'S SAFETY

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.

Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in G^{nef}.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt. [2506]

Die Direktion.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir künden hiermit unsere sämtlichen 4 % Obligationen, deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 1/2 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 26. Dezember 1903.

(16.)

Die Direktion.

Mit

10,000 Franken

kaun sich unternehmender Kapitalist an einem neuen, in Europa einzig dastehenden, lukrativen **Minen-Unternehmen** beteiligen. Dieses Kapital wird erfordert zur Realisierung der sich im Gange befindenden Verkaufs-Unterhandlungen, auf deren Basis ein enormer Gewinn in Aussicht steht. Agenten verbeten, und werden seriösen Anfragen alle wünschenswerten Erläuterungen erteilt. Offerten sub Chiffres **Z G 382** an Rudolf Mosse, Zürich. [126]

Die preisgekrönte
ARRAUER
Copier-Tinte
Schmuziger & Cie. ist die Beste

(329)

Für (109.)
konkurrenzloses Unternehmen

mit sicherer Aussicht auf höchste Rendite werden

Kapitalisten gesucht

behufs Gründung einer einfachen oder Aktien-Gesellschaft zum Zwecke der Ausbeutung eines Weltartikels ersten Ranges. Ausserst coulante Bedingungen. Offerten sub **K 210 L** an Keller, Annoncen, Luzern.

Einlagerung

von Gütern aller Art bei billigster Berechnung. (80)
Thurnbeur & Fluck, Zürich.
Spedition. — Lagerhaus.

Adressen

aller Länder u. Branchen d. Welt, Massenadressen, Bezugsquellen, Absatzgebiete auf Couverts, Listen u. perfor. gumm. Streifen geschr., liefert Intern. Adressen-Verlagsanstalt, Zürich (Gotthardstr. 56). Portugarantie, Prosp. gratis. (116.)

Zu verkaufen:

Das Geschäft von Herrn Stühl-Wäckerlin, Kunstholzfabrikation (Ornamit), Kreis II, Zürich, mit schriftlicher Anleitung zur Herstellung dieses Kunstholzes, mit 4 Patentmodellen und Warenvorrat. — Nähere Auskunft erteilt Heinrich Eeschmann, Oberdorfstrasse, Wädenswil. [64]

Bücher-Abschlüsse. (79)
Bücher-Revisionen.
Bücher-Neu-Einrichtungen.
Monatl. Nachtragung d. Bücher.
Neues, amerikanisches Journal.
Jacques Wyss, Forchstr. 31, Zürich V.

bis 5000 m³
Fabrik-Oefen
anerkannt bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich. [1687] Seilergraben 67/59.

PATENTE

Hans Stöckelberger (2182.)
BASEL, Leonhardstr. 34